Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Am Donnerstag, 10. September findet der nächste bundesweite Warntag statt - ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen, der in der Regel jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt wird. Auch im Ostalbkreis werden dann wieder Handys schrillen, Sirenen ertönen und die Bevölkerung wird manchenorts auch mit weiteren Warnmitteln auf potenzielle Gefahren aufmerksam gemacht.

Wie das Landratsamt Ostalbkreis mitteilt, wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) **um 11:00 Uhr** die **zentral angesteuerte Probewarnung** auslösen. Die Warnmeldungen werden u.a. über Warn-Apps und Cell Broadcast übermittelt. Ebenso werden vorhandene Sirenen in den Städten und Gemeinden ausgelöst.

Zeitgleich wird die Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg die kommunalen Sirenen im Ostalbkreis um 11:00 Uhr mit dem Sirenensignalton „Bevölkerungswarnung“ auslösen.

Um 11:45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale dann die zentrale Probewarnung über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) wieder zurücknehmen und damit **Entwarnung** geben. Das Sirenensignal „Entwarnung“ wird über die Sirenen ausgegeben.

Sirenensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Das Landratsamt rät allen, den Warntag zur persönlichen Vorbereitung auf einen möglichen Krisen- oder Katastrophenfall zu nutzen. Offizielle Warn-Apps wie z.B. die Warn-App NINA oder die DWD WarnWetter-App, mit denen man immer aktuell informiert ist, stehen in den App-Stores zur Verfügung.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zur Bedeutung der Sirenensignale sowie zum richtigen Verhalten im Notfall sind unter www.bundesweiter-warntag.de oder unter www.resilienzzentrum-ostalbkreis.de abrufbar.